

**Wesentliche Produkte im Dezernat 4;  
hier: FD 405**

Produktverantwortlich: Sabine Levonen

**Jahresbericht 2013 und Ausblick**

**Wesentliches Produkt**

**365-001 Tageseinrichtungen für Kinder**  
(ab 2014 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung)

**A. Einleitung**

Tagesbetreuung für Kinder ist eine öffentlich organisierte und finanzierte Förderung von Kindern in Einrichtungen oder Tagespflege, in denen sie sich für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Kinder sind gem. § 7 Abs. 1 Ziffer 1 SGB VIII alle, die noch nicht 14 Jahre alt sind. Ihre rechtliche Grundlage findet die Kindertagesbetreuung in den §§ 22 ff. SGB VIII und in den Niedersächsischen Ausführungsgesetzen.

Kindertagesbetreuung umfasst nach § 22 SGB Abs. 3 VIII die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Einrichtungen oder in Kindertagespflege im Hinblick auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Der Förderungsauftrag schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln mit ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Die Kindertagesbetreuung soll gem. Abs. 2 auch die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen sowie den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können.

Bereits seit 1996 haben Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergartenplatz). Nach dem stufenweisen Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren (Krippe) ist am 01.08.2013 auch der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder ab dem 1. Geburtstag in kraft getreten (§ 24 Abs. 2 SGB VIII). Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind gem. § 24 Abs. 1 SGB VIII zu unter bestimmten Voraussetzungen zu betreuen, z.B. wenn diese Förderung für ihre Entwicklung geboten ist oder die Erziehungsberechtigten erwerbstätig sind.

Zuständig für die Erfüllung des jeweiligen Anspruchs ist der Landkreis Hildesheim als örtlicher Träger der Jugendhilfe.

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe soll gem. § 22a Abs. 1 SGB VIII die Qualität der Förderung in ihren Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen sicherstellen und weiter entwickeln. Dazu gehören die Entwicklung und der Einsatz einer pädagogischen Konzeption als Grundlage für die Erfüllung des Förderungsauftrags sowie der Einsatz von Instrumenten und Verfahren zur Evaluation der Arbeit in den Einrichtungen. Das Angebot soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Kinder mit und ohne Behinderung sollen, sofern der Hilfebedarf es zulässt, in Gruppen gemeinsam gefördert werden.

Aufgrund der Erweiterung des Jugendamtsbezirkes des Landkreises Hildesheim um das Gebiet der Stadt Hildesheim zum 01.01.2013 sind auch die Aufgaben im Bereich der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege in die Zuständigkeit des Landkreises Hildesheim als örtlicher Träger der Jugendhilfe übergegangen. Somit haben im Jahr 2013 alle kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden auf Grundlage der Vereinbarung zur Wahrnehmung u.a. der Aufgaben der Kindertagesbetreuung die Aufgaben gemäß §§ 22 - 24a SGB VIII in Verbindung mit dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) wahrgenommen und hierfür vom Landkreis Hildesheim einen finanziellen Ausgleich in Höhe von rd. 16,9 Mio. € erhalten, der sich wie folgt zusammen setzt:

1. Im Rahmen der U3 Betreuung wurde für jedes in der Krippe, Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege betreute Kind ein Pauschalbetrag von 3.750 € -abzgl. 75 % des Betriebskostenzuschusses des Landes- zur Verfügung gestellt.
2. Für die Betreuung der Kinder von drei bis zum Schuleintritt wurden 4,4 Punkte Kreisumlage gezahlt.
3. Der Aufwand der wirtschaftliche Jugendhilfe für die betreuten Kinder unter drei Jahren wurde pauschal mit 242.000 € auf der Grundlage der betreuten Kinder auf die Gemeinden verteilt.
4. Für die Hortbetreuung wurden 0,35 Punkte Kreisumlage erstattet.

### **Ziele, Maßnahmen, Zielkennzahlen, Ziel-Controlling**

Die Sach- und Qualitätsziele ergeben sich aus der anliegenden Produktbeschreibung.

Zu dem bei allen Produkten beschlossenen Ziel zur Mitarbeiterzufriedenheit (Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote „2“ erreichen.) ist im Februar/März 2011 eine hausweite Befragung durchgeführt worden. Das Ergebnis ist erstmalig im „Ampelbericht“ für das 1. Halbjahr 2011 dargestellt worden (⇒ Vorlage Nr. 1140/XVI ⇒ JHA-Sitzung am 20.09.2011, Ausschuss 4-Sitzung am 27.09.2011). In dem beigefügten „Ampelbericht“ 2012 ist dieser Wert ebenfalls enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Wert das Befragungsergebnis für die Organisationseinheit / Fachdienst widerspiegelt und nicht produktbezogen ist.

Die im Rahmen ihrer Planungsverantwortung gemäß §§ 79 und 80 SGB VIII organisieren die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Rahmen ihrer Planung den bedarfsgerechten Bestand an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Horten und Kindertagespflege. Die planerische Versorgungssituation der Kommunen wird regelmäßig im Bedarfsplan des Landkreises dargestellt.

In regelmäßige Absprachen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden wird der Ausbauplan durch das Jugendamt evaluiert.

Seit dem 01.08.2013 hat jedes Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege. Auch weiterhin gehen Bund und Länder von einem bedarfsgerechten Angebot für Kinder unter 3 Jahren bei einer bundesweit durchschnittlichen Versorgungsquote von mindestens 39 % aus.

Seit Beginn des Ausbauprogramms im Jahr 2008 konnte im Landkreis Hildesheim (ohne Stadt Hildesheim) die Versorgungsquote von 14,4 % kontinuierlich gesteigert werden. Am 01.08.2013 waren im Landkreis Hildesheim insgesamt 1.642 Krippenplätze im Angebot, davon 757 in der Stadt Hildesheim. Damit liegt die Versorgungsquote im Jahr 2013 bei rd. 39 % (Stadt Hildesheim bei rd. 38 %). Aufgrund der vorliegenden Zahlen geht der Landkreis Hildesheim davon aus, dass eine bedarfsgerechte Versorgungssituation im Kreisgebiet vorhanden ist, obwohl es regionale Unterschiede bei der Versorgung im ländlichen und städtischen Bereich gegeben wird.

Der Landkreis Hildesheim fördert im Rahmen der jeweils im Finanzhaushalt bereit gestellten Haushaltsmittel die Schaffung bzw. die Erhaltung von Plätzen von Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderspielkreisen und Kinderhorten nach § 1 KiTaG im Rahmen seiner Ausgleichfunktion.

Hierfür wurden im Jahr 2013 vom Landkreis insgesamt rd. 578.000 € an die kreis-angehörigen Städte und (Samt-)Gemeinden ausgezahlt:

Antragsteller/ Träger	Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren	Zuwendung
Gemeinde Algermissen	Umbau zur Einrichtung einer Krippe im Kindergarten "Die kleinen Strochle" in Algermissen	47.984,46 €
Gemeinde Algermissen	Umbau zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit einer altersübergreifenden KiGa-Gruppe und einer Krippengruppe in Algermissen	119.000,00 €
Stadt Elze	Neubau einer Krippe an einer bestehenden CJD- Krippe in Bahnhofstraße in Elze	20.700,00 €
Samtgemeinde Sibbesse	Umbau zur Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe mit sechs U3-Betreuungsplätzen im Kindergarten in Eberholzen	8.038,80 €
Stadt Bockenem	Umbau zur Einrichtung einer Krippengruppe im Ev.- luth. Kindergarten Bornum	24.536,97 €
Gemeinde Söhlde	Neubau einer Krippe am Kindergarten in Söhlde	36.403,18 €
Samtgemeinde Sibbesse	Umbau zur Einrichtung von drei U3- Betreuungsplätzen im Kindergarten "Hoppetosse" in Sibbesse	7.810,80 €
Stadt Sarstedt	Grundsanierung der Kindertagesstätte "Stadtmäuse" und Einrichtung einer Krippengruppe mit 15 U3- Betreuungsplätzen	50.232,29 €
Stadt Alfeld (Leine)	Einrichtung einer integrativen Krippengruppe mit 15 Plätzen in der Kindertagesstätte "Farbenwürfel" in Alfeld	1.799,55 €
Stadt Alfeld (Leine)	Einrichtung einer Krippengruppe mit 15 Plätzen in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Eimser Weg in Alfeld	1.017,70 €
Samtgemeinde Gronau (Leine)	Neubau einer Krippe am Ev. Kindergarten in Gronau	61.363,60 €
Stadt Sarstedt	Einrichtung einer Krippengruppe mit 15 Betreuungsplätzen im St. Nicolai-Kindergarten in Sarstedt	6.000,00 €
Stadt Sarstedt	Einrichtung von 5 Betreuungsplätzen in einer altersübergreifenden Gruppe im AWO Kindergarten in Gödringen	690,00 €
Gemeinde Harsum	Erweiterung/Umwandlung einer Regelgruppe in eine Krippengruppe im Kindergarten Hönnersumer Zwerge	23.815,40 €
Gemeinde Harsum	Umbau und Ausstattung einer Kindertagespflege mit 5 Betreuungsplätzen in Adlum (Tagespflege Margarita Bendix)	700,00 €

Gemeinde Algermissen	Umbau zur Schaffung von 5 U3-Betreuungsplätzen in einer altersübergreifenden Gruppe im Ev. Kindergarten Groß Lobke	8.500,00 €
Gemeinde Nordstemmen	Umbau und Ausstattung einer Kindertagespflege mit 5 Betreuungsplätzen in Nordstemmen (Tagespflege Regina Frommeier-Pielsch)	991,01 €
Gemeinde Nordstemmen	Schaffung einer Krippe mit 15 Betreuungsplätzen in der Kindertagesstätte des AWO Familienzentrums in Nordstemmen	2.011,95 €
Gemeinde Nordstemmen	Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe in der DRK-Kindertagesstätte in Adensen	2.551,50 €
Gemeinde Nordstemmen	Umbau zur Schaffung von U3-Betreuungsplätzen im Kindergarten Rössing	2.750,29 €
Samtgemeinde Duingen	Umbau zur Schaffung von U3-Betreuungsplätzen im Kindergarten Duingen	1.420,02 €
Samtgemeinde Gronau (Leine)	Umwandlung einer Kindergartengruppe zur Einrichtung von 15 U3-Betreuungsplätzen (Krippe) im Kindergarten „Rappelkiste“ in Banteln	3.583,85 €
Gemeinde Algermissen	Umbau zur Schaffung von 4 U3 Betreuungsplätzen im Ev. Kindergarten St. Martin Lühnde	4.576,03 €

Antragsteller/ Träger	Maßnahmen im Rahmen zur Sicherstellung der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege	Zuwendung
Gemeinde Holle	Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Kommunalen Kindergärten	13.498,00 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG Freden)	Sanierung des Ev.-luth. Kindergartens St. Georg in Freden	20.112,00 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG Nordstemmen)	Sanierung des Sanitärbereiches im Ev.-luth. Kindergarten in Nordstemmen	918,00 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG Heinde)	Sanierung der Außenfassade des Ev. Kindergarten Heinde	1.806,74 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG St. Nikolaus Grasdorf)	Sanierung des Wasch- und Schlafrumes sowie den Kauf eines neuen Wickeltisches für die Krippe St. Nikolaus Grasdorf	1.802,00 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG Bad Salzdetfurth)	Sanierung der Heizungsanlage im Ev. Kindergarten Martin Luther in Bad Salzdetfurth	1.049,29 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG Gronau)	Sanierung des Pultdaches am Ev. Kindergarten in Gronau	50.639,85 €
Kirchenamt Hildesheim (Ev.-luth. KG St. Nicolai Sarstedt)	Heizungssanierung im Ev. Kindergarten St. Nicolai in Sarstedt	1.602,92 €
AWO Jugendhilfe und Kindertagesstätten gGmbH	Sanierung der AWO Kindertagesstätte in Bad Salzdetfurth	24.069,75 €
Waldorfkindergarten e.V., Hildesheim	Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich der Kindertagesstätte	18.360,00 €
Sandra Hellmann und Bianca Siegmann, Diekholzen	Aus- und Umbau sowie Ausstattung der Großtagespflegestelle „Strochennest“ in Diekholzen	5.262,18 €
Alexandra Stichnoth, Rössing	Umbau und Ausstattung einer Kindertagespflege in OS Rössing	1.564,00 €

Im Landkreis Hildesheim waren am 31.12.2013 insgesamt 156 Personen als qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter tätig. Davon waren 32 Tagespflegepersonen (plus 8 Vertretungskräfte) in 16 Großtagespflegestellen im tätig und haben dort ca. 140 Kinder gleichzeitig betreut. Weiterhin waren 16 Tagespflegepersonen als sog. „Kinderfrauen“ im Haushalt der Kindeseltern tätig. Die Zahl der Tagespflegepersonen unterliegt teilweise Schwankungen, da immer wieder Tagespflegepersonen für einige Zeit aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen pausieren, die Tätigkeit einstellen oder in den Arbeitsmarkt zurückkehren.

Insgesamt konnten dadurch ca. 700 Plätze in der Kindertagespflege angeboten werden. Die tatsächliche Belegungsquote fällt allerdings geringer aus, da die überwiegende Zahl der Tagespflegepersonen im Schnitt nur 2,5 Kinder betreut. Daraus ergibt sich im Jahr 2013 eine durchschnittliche Zahl von 458 betreuten Kindern.

Auch die Versorgung mit Plätzen für alle Kinder ab dem dritten Geburtstag bis zum Schuleintritt mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen oder ergänzend in Kindertagespflege ist durch die Städte, Gemeinde und Samtgemeinden sicher gestellt. Im Jugendamtsbezirk des Landkreises Hildesheim bestehen insgesamt 157 Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft sowie von Elterninitiativen. Weiterhin werden Plätze in Spielkreise angeboten. Im Jahr 2013 liegt der Bestand in den Kindergärten und Kinderspielkreisen bei 7.184 Plätzen, davon 2.515 Plätze in Stadt Hildesheim. Der Versorgungsgrad im Landkreis Hildesheim liegt damit insgesamt über 100 %.

Bei den Angeboten für eine ganztägige Betreuung für Schulkinder bis 13 Jahren stehen zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/ 2014 insgesamt 2.254 Betreuungsplätze zur Verfügung. Davon entfallen 1.197 Plätze in den Hortbereich. Weitere 1.057 Plätze werden im Rahmen der Schulbetreuung und bei sonstigen Betreuungsangeboten (z.B. Jugendzentren) bereit gehalten. Der Landkreis geht davon aus, dass die Zahl von Betreuungsplätzen für die schulpflichtigen Kinder weiterhin von den kreisangehörigen Kommunen bedarfsgerecht erweitert wird.

Die Mitarbeiterinnen in der Fachberatung für die Tagesbetreuungseinrichtung und die Kindertagespflege stellen durch ihre Beratungs- und Fortbildungsangebote für die kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie insgesamt für die Kindertagespflege den vom SGB VIII geforderten Qualitätsstandard sicher.

## C. Finanzen

### **Teilergebnisplan Produkt 365-001 - Sicherstellung der Kindertagesbetreuung**

FD  
405

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Veränderung</b>
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben			
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			
01.04	+ sonstige Transfererträge			
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			
01.07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		364,18	364,18
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
01.09	+ aktive Eigenleistungen			
01.10	+/- Bestandsveränderungen			
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge			
<b>01.12</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>364,18</b>	<b>364,18</b>
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	22.015,00	16.158,67	-5.856,33
02.02	- Aufwendungen für Versorgung			
02.03	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,00	536,96	-363,04
02.04	- Abschreibungen	42.300,00	73.782,00	31.482,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
02.06	- Transferaufwendungen	15.852.200,00	16.841.616,33	989.416,33
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	172,98	-727,02
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			

<b>02.09</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.918.315,00</b>	<b>16.932.266,94</b>	<b>1.013.951,94</b>
<b>03.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-16.931.902,76</b>	<b>-1.013.587,76</b>
04.01	+ Außerordentliche Erträge			
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen			
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			
<b>04.04</b>	<b>= Außerordentl. Aufwendungen und Überschuss</b>			
<b>04.05</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>05.</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-16.931.902,76</b>	<b>-1.013.587,76</b>
<b>08.</b>	<b>Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung</b>			
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		699,00	699,00
<b>08.03</b>	<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-699,00</b>	<b>-699,00</b>
<b>09.</b>	<b>= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbez.)</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-16.931.902,76</b>	<b>-1.014.286,76</b>

#### D. Personal

Fachdienstleitung		A 13
Zentrales FKSB	0,25 Stelle	S 12
Fachberatung Kindertageseinrichtung	1,25 Stelle	S 12
Fachberatung Kindertagespflege	2,5 Stellen	S 12
Verwaltung	0,9 Stellen	E 9

#### E. Allgemeines, Statistik

In den Anlagen 1 bis 5 wird der Stand der Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege im Jahr 2013/2014 dargestellt.

#### F. Fazit und Ausblick

Die Kommunen im Landkreis Hildesheim gehen nach ihren Einschätzungen weiterhin davon aus, dass die Erfüllung des Rechtsanspruches bei der U3-Versorgung realisiert werden kann. Die beigefügte Übersicht (Anlage 5) gibt einen aktuellen Stand der Betreuung von unter dreijährigen im Landkreis Hildesheim wieder. Als Fazit kann festgestellt werden, dass im Kreisgebiet zurzeit eine ausreichende Bedarfsdeckung gegeben ist.

Die Einführung des Betreuungsgeldes seit August 2013 hat nach Einschätzung der Kommunen bisher keine grundsätzlichen Auswirkungen auf die Entwicklung in der Kindertagesbetreuung gehabt.

Die Themen: Auswirkungen des demographischen Wandels, Inklusionen und flächen-deckender Ausbau der Ganztagsbetreuung im Primar- und Sekundar-I-Bereich stellen auch zukünftig wichtige kommunalpolitische Herausforderungen dar.

Im Aufgabenbereich der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege ergeben sich ständig Veränderungen und neuen Herausforderungen. Die Fachberatung durch sozialpädagogische Fachkräfte stellt der Landkreis Hildesheim durch die Einrichtung der Fachberatungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege sicher. Die KiTa-Vereinbarung

mit den Kommunen stellt eine weitere Basis für eine kontinuierliche Zusammenarbeit und bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung bei der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege dar.

Levonen

**Bestandszahlen** (Stand 01.08.2013)

Gemeinde/n	Krippenplätze				Bestand Krippen
	vormittags	nachmittags	3 /4 - Plätze	ganztags	
<b>Stadt Alfeld</b>			<b>12</b>	<b>45</b>	<b>57</b>
<b>Algermissen</b>			<b>30</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Stadt Bad Salzdetfurth</b>	<b>24</b>			<b>21</b>	<b>45</b>
<b>Stadt Bockenem</b>	<b>20</b>		<b>15</b>	<b>10</b>	<b>45</b>
<b>Diekholzen</b>				<b>40</b>	<b>40</b>
<b>SG Duingen</b>	<b>17</b>			<b>3</b>	<b>20</b>
<b>Stadt Elze</b>			<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
<b>SG Freden</b>				<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Giesen</b>				<b>95</b>	<b>95</b>
<b>SG Gronau</b>				<b>33</b>	<b>33</b>
<b>Harsum</b>				<b>75</b>	<b>75</b>
<b>Stadt Hildesheim **</b>					<b>757</b>
<b>Holle</b>			<b>15</b>	<b>30</b>	<b>45</b>
<b>SG Lamspringe</b>	<b>15</b>			<b>15</b>	<b>30</b>
<b>Nordstemmen</b>			<b>45</b>	<b>15</b>	<b>60</b>
<b>Stadt Sarstedt</b>			<b>26</b>	<b>86</b>	<b>112</b>
<b>Schellerten</b>				<b>45</b>	<b>45</b>
<b>SG Sibbesse</b>	<b>15</b>				<b>15</b>
<b>Söhlde</b>	<b>9</b>			<b>54</b>	<b>63</b>
<b>Landkreis Hildesheim</b>					<b>1.642</b>

\*\* Bestandszahl aus KiTa-Bedarfsplan der Stadt Hildesheim (Stand: 01.08.2013)

**Bestandszahlen** (Stand 01.08.2013)

Gemeinde	Kindergartenplätze				Kinder- spielkreis- plätze	sonstige Angebote z.B. Integrativ- gruppenpl., Einzel- integrativpl.	Bestand total
	vormittags	3 / 4 - Plätze	nachmittags	ganztags			
<b>Stadt Alfeld</b>	<b>195</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>407</b>
<b>Gem. Algermissen</b>	<b>172</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65</b>		<b>4</b>	<b>241</b>
<b>Stadt Bad Salzdetfurth</b>	<b>190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>123</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>328</b>
<b>Stadt Bockenem</b>	<b>139</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>248</b>
<b>Gem. Diekhöfen</b>	<b>118</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>203</b>
Duingen	29			10		4	43
Coppengrave							0
Hoyershausen							0
Marienhagen		46					46
Weenzen							0
<b>SG Duingen</b>	<b>29</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>89</b>
<b>Stadt Elze</b>	<b>40</b>	<b>124</b>	<b>35</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>228</b>
Freden	64			19			83
Everode							0
Landwehr (Wetteborn)					20		20
Winzenburg							0
<b>SG Freden</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>103</b>
<b>Gem. Giesen</b>	<b>82</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>201</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>356</b>
Gronau	70		18	50			138
Banteln	50			41			91
Betheln		25					25
Brüggen	25						25
Despetal (Eitzum)	25						25
Eime	25	25		20			70
Rheden							0
<b>SG Gronau</b>	<b>195</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>374</b>
<b>Gem. Harsum</b>	<b>43</b>	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>327</b>
<b>Stadt Hildesheim **</b>	<b>2.467</b>					<b>48</b>	<b>2.515</b>
<b>Gem. Holle</b>	<b>152</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>236</b>
Lamspringe	49	14		25		4	92
Harbarnsen (Sehlem)	25	25					50
Neuhof							0
Woltershausen							0
<b>SG Lamspringe</b>	<b>74</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>142</b>
<b>Gem. Nordstemmen</b>	<b>65</b>	<b>160</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>284</b>
<b>Stadt Sarstedt</b>	<b>55</b>	<b>224</b>	<b>0</b>	<b>196</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>487</b>
<b>Gem. Schellerten</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>221</b>
Sibbesse	25	19		25			69
Adenstedt	25						25
Almstedt							0
Eberholzen	13						13
Westfeld	25			25			50
<b>SG Sibbesse</b>	<b>88</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>157</b>
<b>Gem. Söhlde</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>238</b>
<b>Landkreis Hildesheim</b>							<b>7.184</b>

\*\* Bestandszahl aus KiTa-Bedarfsplan der Stadt Hildesheim (Stand: 01.08.2013)

**Bestandszahlen**

Gemeinde/n	Horte	Sonstige Betreuungs- angebote	Gesamtzahl der Plätze
	Plätze nach KiTaG		
<b>Stadt Alfeld</b>	40	40	<b>80</b>
<b>Algermissen</b>	70		<b>70</b>
<b>Stadt Bad Salzdetfurth</b>		32	<b>32</b>
<b>Stadt Bockenem</b>	20	120	<b>140</b>
<b>Diekholzen</b>	20	50	<b>70</b>
<b>SG Duingen</b>			<b>0</b>
<b>Stadt Elze</b>	12	120	<b>132</b>
<b>SG Freden</b>		20	<b>20</b>
<b>Giesen</b>	76		<b>76</b>
<b>SG Gronau</b>	20	80	<b>100</b>
<b>Harsum</b>		150	<b>150</b>
<b>Stadt Hildesheim **</b>	735		<b>735</b>
<b>Holle</b>	60		<b>60</b>
<b>SG Lamspringe</b>			<b>0</b>
<b>Nordstemmen</b>	32		<b>32</b>
<b>Stadt Sarstedt</b>		360	<b>360</b>
<b>Schellerten</b>	40	20	<b>60</b>
<b>SG Sibbesse</b>	20		<b>20</b>
<b>Söhlde</b>	52	65	<b>117</b>
<b>Landkreis Hildesheim</b>	<b>1.197</b>	<b>1.057</b>	<b>2.254</b>

\*\* Bestandszahl aus KiTa-Bedarfsplan der Stadt Hildesheim (Stand: 01.08.2013).

\* Schulbetreuung ganztags, sonstige Betreuungsangebote (z.B. in Jugendzentren)

**Tätige Personen in der Kindertagespflege (Stand 01.12.2013)**

Gemeinde/n	TPP	KFR	GTP	Alle
<b>Stadt Alfeld</b>	6	1	2	9
<b>Gem. Algermissen</b>	5	0	1	6
<b>Stadt Bad Salzdetfurth</b>	7	1	4	12
<b>Stadt Bockenem</b>	2	0	2	4
<b>Gem. Diekholzen</b>	1	0	2	3
<b>SG Duingen</b>	3	0	0	3
<b>Stadt Elze</b>	6	0	6	12
<b>SG Freden (Leine)</b>	1	0	0	1
<b>Gem. Giesen</b>	4	0	2	6
<b>SG Gronau (Leine)</b>	8	1	1	10
<b>Gem. Harsum</b>	5	3	2	10
<b>Stadt Hildesheim</b>	34	7	8	49
<b>Gem. Holle</b>	0	0	0	0
<b>SG Lampspringe</b>	1	0	2	3
<b>Gem. Nordstemmen</b>	3	1	1	5
<b>Gem. Schellerten</b>	7	0	0	7
<b>SG Sibbesse</b>	1	1	0	2
<b>Stadt Sarstedt</b>	12	1	0	13
<b>Gem. Söhlde</b>	2	0	1	3
<b>Landkreis gesamt</b>	<b>108</b>	<b>16</b>	<b>32</b> (+ 8 Vertretungsstellen u. 2 derzeit nicht aktive TTP)	<b>156</b>

Die Statistik ist aus dem „Kindertagespflegeportal“ entnommen.

Berücksichtigt werden alle Tagespflegepersonen bzw. Kinderfrauen, die zum Stichtag **eine gültige Tagespflegeerlaubnis mit dem Status: „geprüft und erteilt“** haben.

\* TTP: Personen, die als Tagespflegeperson tätig sind, aber gleichzeitig auch andere Tätigkeiten (Kinderfrau oder Großtagespflege) ausüben können.

\*\* KFR: Personen, die als Kinderfrau tätig sind.

\*\*\* GTP: Personen, die in einer Großtagespflegestelle tätig sind.

Anlage 5

Kommune	Kinderzahl (31.12.2013) 0 - unter 3 J.	Aktuell vorhandene Plätze (01.04.2014)			Quote in %	Ausbauplanung 2014 bis ...			Eigeneinschätzung der Gemeinden Bedarf zum 01.08.2014		
		Krippe	Altersübgr. Plätze	Tages- pflege		Plätze insges.	Krippe	Altersübgr. Plätze	Tages- pflege	ja, vollends	ja, unter Nutzung von Übergangs- lösungen
Stadt Alfeld	347	57	36	40	133	-	-	-	X		
Gemeinde Algermissen	180	60	20	20	100	15	-	-	X		
Stadt Bad Salzedfurth	253	30	15	27	72	-	-	-	X		
Stadt Bockenem	193	45	0	10	55	-	-	-	X		
Gemeinde Diekholzen	123	30	0	10	40	-	-	5	X		
Samtgemeinde Duingen	99	15	3	15	33	-	-	-	X		
Stadt Elze	187	45	0	46	91	-	-	-	X		
Samtgemeinde Freden	102	15	0	5	20	-	-	-		X	
Gemeinde Giesen	252	72	20	34	126	15	-	-		X	
Samtgemeinde Gronau	252	30	20	25	75	15	-	-		X	
Gemeinde Harsum	274	68	12	19	99	-	-	-	X		
Stadt Hildesheim	2.344	742	34	129	905	45	-	-	X		
Gemeinde Holle	149	45	0	0	45	-	-	-	X		
Samtgemeinde Lamspringe	102	30	0	5	35	-	-	-	X		
Gemeinde Nordstemmen	254	60	30	20	110	-	-	-	X		
Stadt Sarstedt	446	112	8	51	171	45	-	-	X		
Gemeinde Schellerten	369	45	14	24	83	-	-	-	X		
Samtgemeinde Sibbesse	124	15	9	0	24	-	-	-	X		
Gemeinde Söhlde	172	45	12	18	75	-	-	-	X		
<b>Landkreis Hildesheim</b>	<b>6.222</b>	<b>2.177</b>	<b>1.541</b>	<b>233</b>	<b>498</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>36,84 %</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

\* altersübergreifende Plätze werden nicht berücksichtigt. Die Plätze werden nur im Ausnahmefall vergeben, da sich dadurch auch die Gruppengröße reduzieren.

## Produkt 365-001 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Hildesheim

<b>Produktbereich</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder

### Produktinformation

#### Wesentl. Produkt

**Teilhaushalt** Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

**Verantwortlich** FD 405 - Sabine Levonen

**Kurzbeschreibung** Sicherstellung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie, Ermöglichen der besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung)

**Zielgruppe** intern: ---  
extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden  
(als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)

**Kategorie** Pflichtaufgabe

**Aufgabenzuordnung** eigener Wirkungskreis

**Auftragsgrundlage** - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe  
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG-KJHG)  
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG)

**Sachziele** Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen

1. die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
2. die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen
3. den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können

**Qualitätsziele** Z-365-001-001:  
Sicherstellung der Versorgung mit Plätzen für 100% der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt mit Plätzen in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege  
Z-365-001-002:  
Sicherstellung der Versorgung von mind. 30 % der Kinder im Alter bis zum vollendeten 3. Lebensjahr mit Plätzen in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege bis zum Jahr 2013  
Z-365-001-003:  
Sicherstellung der Versorgung von 10 % der Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren in Bezug auf ganztägige Betreuung bis zum Jahr 2013  
Z-365-001-004:  
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.  
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

**Maßnahmen** ZM-365-001-101:  
Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.

## Produkt 365-001 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Tagesbetreuung Kin	112,50	100,00	100,00
ZK-365-001-002 Versorgungsgrad Tagesbetreuung Kin	30,70	30,00	35,00
ZK-365-001-003 Versorgungsgrad Ganztagsbetreuung	7,10	10,00	15,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnot	3,30	2,00	2,00
<b>Leistungen</b>	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	
	365-001-0001	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt	
	365-001-0002	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren	
	365-001-0003	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder von 6 bis 13 Jahren	

## Teilergebnisplan Produkt 365-001 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>01.12</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	17.227,00	18.416,00	22.015,00	22.200,00	22.300,00	22.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	408,61	800,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.04	- Abschreibungen	22.000,00	18.800,00	42.300,00	38.200,00	44.400,00	50.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	- Transferaufwendungen	9.748.283,16	14.390.200,00	15.852.200,00	15.572.900,00	15.832.900,00	16.168.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	203,33	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>02.09</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.788.122,10</b>	<b>14.429.116,00</b>	<b>15.918.315,00</b>	<b>15.635.100,00</b>	<b>15.901.400,00</b>	<b>16.243.200,00</b>
<b>03.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)</b>	<b>-9.788.122,10</b>	<b>-14.429.116,00</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-15.635.100,00</b>	<b>-15.901.400,00</b>	<b>-16.243.200,00</b>
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>04.04</b>	<b>= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>04.05</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>05.</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-9.788.122,10</b>	<b>-14.429.116,00</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-15.635.100,00</b>	<b>-15.901.400,00</b>	<b>-16.243.200,00</b>
<b>08.</b>	<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.112,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>08.03</b>	<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.112,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>09.</b>	<b>= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)</b>	<b>-9.789.234,60</b>	<b>-14.429.116,00</b>	<b>-15.918.315,00</b>	<b>-15.635.100,00</b>	<b>-15.901.400,00</b>	<b>-16.243.200,00</b>

## Investitionen Produkt 365-001 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-372.000,00	-395.000,00	0,00	-395.000,00	-395.000,00	-395.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	372.000,00	395.000,00	0,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	0,00
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-120.000,00	-91.000,00	0,00	-91.000,00	-91.000,00	-91.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	120.000,00	91.000,00	0,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00	0,00
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-14.600,00	-19.600,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	14.600,00	19.600,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-4.700,00	-5.700,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.700,00	5.700,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	5.500,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00

Controllingbericht gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 7 GemHKVO

Bericht zu den Produktzielen im Dezernat 4 - 01.01.-31.12.2013 - 4. Quartal 2013

Ziel-Nr. / ggf. Maßn.-Nr.	Ziel-Name / ggf. Maßnahmen-Name	Grund- und Zielkennzahl-Nr.	Grund- und Zielkennzahl-Bezeichnung	Plan- wert 2013	Ist- wert 2013	AMPEL: Zielerrei- chung am Jahres-ende*	Bemerkungen
<b>Produkt 365-001 Tageseinrichtungen für Kinder -wesentliches Produkt-</b>							
FD 405 - Familie und Sport - Frau Levonen							
<b>Ziele</b>							
Z-365-001-001	Sicherstellung der Versorgung mit Plätzen für 100% der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt mit Plätzen in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege	ZK-365-001-001	Versorgungsgrad Tagesbetreuung Kinder 3 Jahre bis Schule (%)	100,00	100,00		
Z-365-001-002	Sicherstellung der Versorgung von mind. 30 % der Kinder im Alter bis zum vollendeten 3. Lebensjahr mit Plätzen in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege bis zum Jahr 2013						
Z-365-001-003	Sicherstellung der Versorgung von 10 % der Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren in Bezug auf ganztägige Betreuung bis zum Jahr 2013	ZK-365-001-002	Versorgungsgrad Tagesbetreuung Kinder bis 3 Jahre (%)	35,00	39,00		
Z-365-001-004	Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen	ZK-365-001-003	Versorgungsgrad Ganztagesbetreuung Kinder 6 bis 13 Jahre (%)	15,00	15,00		siehe unten
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>							
ZM-365-001-101	Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.	ZK-365-001-401	Beschäftigtenzufriedenheit (Schulnote)	2,00			
<p>Bemerkung zum Ziel "Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.": Die zentrale Vorgabe der Schulnote "2" erwies sich als sehr ambitioniert und - auch nach Bewertung der Fa. Ramböll - als nicht realisierbar und wurde durchweg nicht erreicht. Interessant wäre es hier, Vergleichswerte anderer Kreisverwaltungen zu haben. Diese liegen jedoch bislang nicht vor. Die jetzt ermittelte Bewertung ist Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung. Inwieweit hierdurch höhere Werte bis zur nächsten Befragung erreicht werden können, muss abgewartet werden. Die Dezernats- und Fachdienstleitungen sind durch den Landrat aufgefordert, sich mit der Thematik zu befassen und hierzu Vorschläge zu machen.</p>							
<b>*Erläuterung der Ampelfunktion</b>							
<p>ROTE AMPEL = Die Zielerreichung ist ausgeschlossen.                  GELBE AMPEL = Die Zielerreichung ist gefährdet (Jahresbericht: Die Zielerreichung ist verzögert.)                  GRÜNE AMPEL = Die Zielerreichung ist sichergestellt.</p>							